

## Die ersten Senkrechtstarter sind da

Eine Staffel Harrier wurde gestern von Wildenrath nach Gütersloh verlegt

5.77

**Gütersloh (gb).** Gestern nachmittag war es soweit: Die vieldiskutierte Verlegung der Harrier-Senkrechtstarter von Wildenrath nach Gütersloh begann mit dem Eintreffen der 4. Staffel, die die 19. Lightning-Staffel ablöst. Die zweite Phase dieser Umrüstung auf dem RAF-Stützpunkt Gütersloh ist für April vorgesehen. Dann verläßt auch die 92. Staffel mit den letzten Lightnings Gütersloh, während eine weitere Harrier-Staffel hier stationiert wird.

Der neue Gütersloher Flugplatzkommandant, David Leech, konnte bei der Begrüßung des Staffelkommandeurs, Oberstleutnant Melaniphy, Wiedersehen mit seinen Kameraden von Wildenrath feiern. Er als Harrier-Spezialist war ihnen gewissermaßen vorausgeeilt. Und aufmerksamen Bürgern ist die Harrier keine unbekannte Maschine mehr; zwei von ihnen waren schon hier.

Nach der Landung der neuen Maschinen wurden die Piloten auch bereits von ihren Frauen begrüßt, die vor ihnen den Aufenthaltsort gewechselt hatten. Es gab ein Gläschen Sekt für die Piloten, die nicht mehr starten mußten. Einer von ihnen führte Demonstrationen durch, um zu zeigen, wie vielseitig dieser Senkrechtstarter sein kann, der u. a. in der Lage ist, in der Luft zu „stehen“ oder sich auch rückwärts zu bewegen. Diese Demonstrationen hatten nichts mit dem künftigen Gütersloher Übungsbetrieb zu tun, betont Kommandant Leech ausdrücklich; denn die Harrier sollen hier nur starten und landen — aber nicht senkrecht, was mit großem Lärm verbunden ist.



Der neue Kommandant des Gütersloher Flughafens, Group Captain David Leech (links), begrüßt den Kommandeur der gelandeten Harrier-Staffel, Oberstleutnant Melaniphy.

## Als Hunter-Staffel schon neun Jahre in Gütersloh

Diese 4. Staffel der britischen Luftwaffe wurde bereits im Jahre 1912 aufgestellt. Sie kam im Ersten Weltkrieg nach Frankreich, um Aufklärungsaufgaben zu erfüllen. Die Typen wechselten mit der Entwicklung und den Aufgabenstellungen. Im Zweiten Weltkrieg, schon 1939, wurde die Staffel vorübergehend wieder nach Frankreich verlegt; ab 1943 startete sie in Yorkshire. Im letzten Kriegsjahr, 1945, war die Staffel mit Mosquitos ausgerüstet und kam nach Celle. Ab 1950 wurden Vam-

pires geflogen, ab 1953 Sabres und ab 1956 Hunter.

1961 wurde die Staffel neu formiert, wechselten zwischendurch ihre Nummer und kam als 79. Hunter-Staffel nach Gütersloh. Bis 1970 flogen die letzten Hunter über den Dächern von Gütersloh. Sie wurden von den Lightnings abgelöst. Die Hunter-Staffel wiederum wurde nach Wildenrath verlegt und dort ab 1971 auf die Senkrechtstarter Harrier umgerüstet. Nun also ist sie als 4. Staffel der britischen Luftwaffe wieder in Gütersloh. Wie die Hunter, ist auch

die Lightning inzwischen überholt. Was aus den einzelnen Maschinen wird, vermag man hier nicht zu sagen. Ihr weiterer Einsatz im Rahmen der westlichen Verteidigungsbereitschaft kommt jedoch nicht mehr in Frage.

Mit der Verlegung der Harrier nach Gütersloh waren beträchtliche Veränderungen auf dem Flughafengelände erforderlich. In Westeuropa ist Gütersloh der einzige Luftwaffenstützpunkt, auf dem Senkrechtstarter und Hubschrauber gemeinsam stationiert sind.